Dürmentingen, 19.11.2020

GEORG SCHLEGEL GMBH & CO KG

**Die proboxx: Zusammenspiel aus Design und Funktion**

**Neue, flexible Gehäuselinie der GEORG SCHLEGEL GmbH & Co. KG**



*Die neue Gehäuselinie proboxx. Foto: GEORG SCHLEGEL GmbH & Co. KG*

Flexibel, funktional und formschön – diese Eigenschaften zeichnen die neue Gehäusereihe proboxx der GEORG SCHLEGEL GmbH & Co. KG aus Dürmentingen aus. Mit der neuen Produktlinie ergänzt der Befehlsgerätespezialist sein Gehäuse-Portfolio um eine besonders edle und zugleich praktische Variante, die das tägliche Arbeiten erleichtert.

Die proboxx überzeugt durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die Konzeption erlaubt eine einfache Integration in bestehende Strukturen und berücksichtigt aktuelle technische Standards. Die proboxx kann sowohl mit konventioneller Verdrahtung als auch mit modernen Kommunikationssystemen genutzt werden. Aktuell bietet SCHLEGEL die proboxx als Leergehäuse oder als bestücktes Gehäuse an. Die bestückten Gehäuse gibt es für vier verschiedene Systeme mit jeweils bis zu vier Befehlsstellen: Konventionelle Verdrahtung, IO-Link, AS-Interface und Funk. Alle Systeme sind mit einer M12-Schnittstelle ausgestattet.

**Leergehäuse**

Für den individuellen Einsatz stellt SCHLEGEL die proboxx auch als Leergehäuse zur Verfügung.

Für die konventionelle Verdrahtung ist das Leergehäuse mit Sollbruchstelle für M16-Kabelverschraubungen vorgesehen. Das Leergehäuse ohne Sollbruchstelle ist für den Einsatz in Funkanwendungen oder speziellen Anschlüssen gedacht, für die der Kunde die Öffnung eigenständig anbringen kann.

**Bestückte M12-Gehäuse**

Für die Einbindung in Umgebungen mit konventioneller Verdrahtung: Die proboxx kann einfach über die M12-Anschlüsse mit dem System verbunden werden. Ist die proboxx mit einem Not-Halt bestückt, wird dieser über den zweiten M12-Anschluss separat angesteuert.

**Bestückte IO-Link Gehäuse**

Für die Einbindung in IO-Link Umgebungen: Die proboxx kann über den M12-Anschluss direkt an einen IO-Link Master-Port angeschlossen werden. Eine Status-LED zeigt den aktuellen Zustand der proboxx an. Über eine SPS oder einen IPC können unter anderem folgende Einstellungen vorgenommen oder Eigenschaften überwacht werden:

* Dimmer und Nachtdesign auf allen LEDs
* Betriebsstundenzähler
* Überwachung der Schaltspiele (Lebensdauer) pro Befehlsgerät

**Bestückte AS-Interface Gehäuse**

Für die Einbindung in AS-Interface-Umgebungen: Die proboxx kann über den M12-Anschluss direkt in ein AS-Interface-Feldbussystem eingebunden werden. Eine Status-LED zeigt den aktuellen Zustand der proboxx an.

**Bestückte Gehäuse mit sWave-Funktechnologie**

Das Funksystem besteht aus einer Sender- und einer Empfängereinheit, die auf der bewährten sWave-Technologie von steute aufbauen. Sender- und Empfängereinheit arbeiten im Frequenzbereich von 868 MHz. Die Sendeleistung des Funksystems reicht im freien Feld bis zu 450 m und in Innenräumen bis zu 40 m. Die proboxx mit Funktechnologie ist ideal für den Einsatz in Umgebungen, in denen Kabelverbindungen unerwünscht oder nicht möglich sind.

Die Sendeelektronik wird mit einer Longlife-Batterie betrieben, so dass die bidirektionale Kommunikation und die Validierung des Schaltvorgangs über eine Status-LED möglich ist. Eine rot blinkende Status-LED signalisiert zudem, wenn die Batterie zeitnah gewechselt werden muss. Eine spezielle Funktion überprüft dazu regelmäßig die Leistung der Batterie.

Der Funkempfänger hat 4 potenzialfreie Relaisausgänge, die über Schließerkontakte geschaltet werden. Über einen Lernmodus können die Befehlsgeräte im Sendergehäuse auf einfache Weise den gewünschten Ausgängen zugeordnet werden. Auch am Empfänger zeigen LEDs die jeweiligen Schaltzustände an. Zugelassen ist das Funksystem für Europa und speziell durch die sWave-Technologie auch für China.

**Die proboxx im Detail**

Das Gehäuse aus Polyamid zeichnet sich durch eine hohe Festigkeit aus und bietet die Schutzart IP65.

Die Maße: Breite - 52 mm, Höhe - 44 mm. Länge, je nach Anzahl der Befehlsstellen - 69 mm, 105 mm, 141mm oder 177 mm.

Mit dem neu entwickelten, innovativen Befestigungsmechanismus lässt sich das Gehäuse auf vollflächigem Unterbau, an der Wand und auch auf Profilschienen montieren. Der besondere Vorteil: Das Gehäuse muss zur Montage nicht geöffnet werden und kann im Wartungs- oder Schadensfall ohne Werkzeug schnell durch einfaches Aus- und Einrasten ausgetauscht werden. Eine asymmetrische Platzierung der proboxx ist durch den neuen Befestigungsmechanismus ebenfalls möglich. Damit kann der Einsatz der proboxx auch an Schutztüren problemlos erfolgen.

Ein besonderes Augenmerk bei der Entwicklung galt dem Design der proboxx. So wurde etwa die Verschraubung bewusst auf die Unterseite gelegt, damit das Erscheinungsbild des Gehäuses nicht durch freiliegende Schraubenköpfe gestört wird. Dieses ästhetische Detail korrespondiert mit dem Mehrwert an Sicherheit: Das Gehäuse kann nicht ohne Demontage geöffnet werden.

Für die Bezeichnung der Befehlsstellen wurden spezielle Bezeichnungsschilder entwickelt, die sich perfekt in das Design einfügen und durch einfaches Aufstecken befestigt werden können. Die Beschriftung erfolgt nach Kundenwunsch und wird per Laser eingraviert.

Die Bestellung und individuelle Bestückung der proboxx kann über den neuen Online-Gehäuse-Konfigurator von SCHLEGEL vorgenommen werden. Legen Sie fest, ob Sie ein Leergehäuse oder ein bestücktes Gehäuse wünschen und wählen aus den verschiedenen Größen und Systemen auch die passende Bestückung für Ihre Anforderungen. Als Befehlsgeräte stehen Ihnen Meldeleuchten, Drucktasten, Wahl- und Schlüsselschalter und ein Not-Halt zur Verfügung.

Mit der neuen proboxx wird die Gehäusefamilie von SCHLEGEL um ein hochwertiges Produkt erweitert. Schon jetzt bietet der Befehlsgerätespezialist eine breite Palette an Gehäusen aus Edelstahl, Kunststoff und Leichtmetallguss für Befehlsgeräte und Reihenklemmen an.

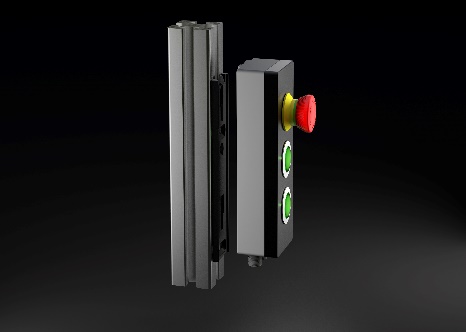
**Bildmaterial:**

*proboxx mit M12-Anschluss*

*Foto: GEORG SCHLEGEL GmbH & Co. KG*

*Da die proboxx auch asymmetrisch befestigt werden kann, ist ein Einsatz an Schutztüren problemlos möglich*

*Foto: GEORG SCHLEGEL GmbH & Co. KG*

*Durch den neuentwickelten, innovativen Befestigungsmechanismus kann die proboxx im Wartungs- oder Schadensfall ohne Werkzeug ausgetauscht werden.*

*Foto: GEORG SCHLEGEL GmbH & Co. KG*

|  |
| --- |
|  |

Leserkontakt:

GEORG SCHLEGEL GmbH & Co. KG

Wolfgang Zoll

Kapellenweg 4

88525 Dürmentingen

Telefon +49 (7371) 502-0

Telefax +49 (7371) 502 49

www.schlegel.biz

vertrieb@schlegel.biz

Pressekontakt:

GEORG SCHLEGEL GmbH & Co. KG

Bruno Jungwirth

Kapellenweg 4

88525 Dürmentingen

Telefon +49 (7371) 502-412

Telefax +49 (7371) 502 49

www.schlegel.biz

bruno.jungwirth@schlegel.biz

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die GEORG SCHLEGEL GmbH & Co. KG

Der Name GEORG SCHLEGEL steht für Innovation, Qualität und Design. 1945 gegründet, ist SCHLEGEL heute ein weltweit agierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland, Vertriebsniederlassungen in Österreich und Singapur sowie Export in über 80 Ländern auf fünf Kontinenten. Die Kernkompetenzen: Entwicklung und Produktion von Befehlsgeräten, Meldeleuchten und Reihenklemmen. Erweitert wird das Produktportfolio mit Bussystemen, Gehäusen, Endschaltern, Bedientableaus und Funktionsbausteinen. Einen hohen Anspruch bei der Entwicklung neuer Produkte stellt SCHLEGEL an das Design. Über 90 nationale und internationale Awards bestätigen die hohe Designkompetenz des Unternehmens, darunter der iF Design Award, der Red Dot Award oder der German Design Award.